

## Rentenfonds

Diese Information dient der Produktwerbung

Stand 31. Juli 2019

### Anlagegrundsatz

Der Fonds investiert überwiegend in globale Unternehmensanleihen. Hierbei können Wertpapiere mit einer Bonität unter Investment Grade und in Fremdwährung erworben werden. Die mittel- bis langfristig ausgelegte Anlagestrategie basiert schwerpunktmäßig auf einem Top Down Ansatz. Eine intensive Abwägung der Ertragschancen im Verhältnis zum eingegangenen Risiko stellt eine nachhaltige Performanceentwicklung in den Vordergrund.

### Wertentwicklung\* (22.02.2013 - 31.07.2019)



Performance	lfd. Jahr	1 Monat	3 Monate	1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre	seit Auflage
Fonds	9,20 %	1,83 %	2,06 %	9,56 %	11,62 %	25,77 %	33,68 %
Index zum Vgl.	11,45 %	2,38 %	4,15 %	12,64 %	9,98 %	35,13 %	41,81 %

### Rating-Klassen

AA	■	3,21 %
A	■	13,40 %
BBB	■	61,75 %
BB	■	15,37 %
B	■	1,76 %
NR	■	3,35 %
Kasse	■	1,16 %

### Laufzeiten-Struktur

0 bis 3 Jahre	■	10,49 %
3 bis 5 Jahre	■	16,51 %
5 bis 7 Jahre	■	33,71 %
7 bis 10 Jahre	■	24,99 %
10+ Jahre	■	13,14 %
Kasse	■	1,16 %

### Größte Positionen

BARRY CALLEBAUT . 5.5% 06/2023	2,29 %
INFORMA PLC 3.125% 07/2026	2,04 %
FIDELITY NATL . 2.602% 05/2025	2,03 %
APPLE INC 2.9% 09/2027	2,02 %
GKN HOLDINGS L. 4.625% 05/2032	1,94 %
HENKEL AG & CO K. 1.5% 09/2019	1,91 %
PHOSAGRO(PHOS) . 3.949% 04/2023	1,84 %
BOSTON SCIENTIF. 3.75% 03/2026	1,68 %
AMAZON.COM INC 3.15% 08/2027	1,66 %
APPLIED MATERIAL. 3.3% 04/2027	1,65 %

### Währung-Allokation

USD	■	69,68 %
GBP	■	20,03 %
EUR	■	9,57 %
AUD	■	0,72 %

### Fondsdaten

ISIN	DE000A1J3AJ9
Auflagedatum	22.02.2013
Währung	EUR
Geschäftsjahresende	31.12.
Ertragsverwendung	ausschüttend
Ausgabeaufschlag	0,00 %
Verwaltungsvergütung	0,70 %
Vertriebsvergütung	0,00 %
Verwahrstellenverg.	0,045 %
Erfolgsabhängige Vergütung	nein
Total Expense Ratio (TER)	0,78 %
Manager	Zantke & Cie. Asset Management GmbH
Mindestanlage	100.000,- Euro
Index zum Vgl.	ICE BofAML Global Large Cap Corporate Index
Risiko- und Ertragsprofil	4 von 7
Fondsvolumen	115,17 Mio. Euro
Rücknahmepreis	109,08 Euro
Vertriebszulassung	DE, LU
Steuerliche Transparenz	AT

### Auszeichnungen (Stand 30.06.2019)



### Rentenkenntzahlen

Durchschnittliche Rendite	3,20 %
Duration	4,83 Jahre
Modified Duration	4,73
Durchschnittliches Rating	BBB

### Kennzahlen (3 Jahre)

Volatilität	4,84 %
Volatilität Index zum Vgl.	5,16 %
Sharpe Ratio	0,85
Maximum DrawDown	-8,34 %
Beta	0,87
Alpha	0,95 %
Information Ratio	0,28
Treynor Ratio	0,05
Tracking Error	1,87 %

Stand 31. Juli 2019

## Managerkommentar

Im Berichtsmont Juli 2019 erreichten die Renditen für 10-jährige deutsche Staatsanleihen einen neuen historischen Tiefststand von -0,44 % . Selbst 20-jährige Bundesanleihen werden nunmehr negativ verzinst. Dies löste bei den Investoren eine von Panik getriebene Jagd auf noch positiv verzinsten Anleihen aus. Entsprechend gingen die Risikoaufschläge bei Euro Investment Grade Unternehmensanleihen um weitere 12 Basispunkte (BP) und bei USD-Corporates um 8 BP zurück. Auch wenn das Spreadniveau von Euroanleihen noch nicht das Tief aus dem Jahr 2005 vor der Finanzkrise erreicht hat, so markierte die durchschnittliche Rendite von Euro Corporate Bonds vor dem Hintergrund der niedrigen Kapitalmarktzinsen ein neues historisches Tief von 0,45 %. Über 40 % der Anleihen im Euro Corporate Index ER00 rentieren nun negativ. Die unserer Meinung nach verantwortungslose, weil ultraexpansive, Geldpolitik der Europäischen Zentralbank führt mehr und mehr zu absurden und gefährlichen Verwerfungen an den globalen Kapitalmärkten. Das Zinsniveau der Vereinigten Staaten von Amerika liegt gemessen an 10-jährigen Treasuries an der zweithöchsten Stelle der entwickelten Länder. Nur Island muss höhere Renditen bezahlen. Sämtliche Euroländer liegen aufgrund des Finanzsozialismus nun unter dem US-Niveau, u. a. auch Griechenland. Eine Zinssenkung der Amerikanischen Zentralbank Ende Juli war somit eine logisch notwendige Folge. Durch diese erste Anpassung der US-Zinsen an das globale Niedrigzinsniveau versucht die US-Notenbank nicht nur die Konjunktur anzukurbeln, sondern auch den starken US-Dollar zu schwächen, was ihr angesichts einer USD Aufwertung von gut 2 % gegenüber dem Euro im Juli noch nicht gelang. Weitere Zinsschritte werden also zwangsläufig folgen müssen, zumal die EZB trotz der ultraniedrigen Zinsen bereits weitere stimulierende Maßnahmen, wie eine weitere Senkung des Einlagesatzes und eine Wiederaufnahme des Kaufprogramms, in Aussicht stellte. Präsident Draghi stellt damit für Italien & Co. weitere Freifahrtscheine zum Schuldenmachen aus. Die EZB alimentiert und fördert durch eine Verbilligung neuer Staats-schulden - die Zinsen italienischer Staatsanlei-

hen haben sich trotz miserabler italienischer Wirtschaftsdaten seit Jahresanfang nahezu halbiert - die ausufernde defizitfinanzierte Haushaltspolitik Italiens und Frankreichs zu Lasten der finanz- und wirtschaftspolitischen Zukunft Europas. Wohl dem, der sich aus der sich abzeichnenden Katastrophe ausklinken kann. Diesen Weg wird Großbritannien mit dem neuen Premier Johnson wohl nun gehen. Die Engländer werden von EU-Politikern dafür ignoriert, beschimpft, gedemütigt, ja geradezu verachtet. Allen voran deutsche Politiker und Presse, welche glauben, in allen gesellschaftspolitischen Fragen wie Flüchtlings-, Verkehrs- und Klimapolitik die höchste moralische Instanz zu sein und in diesen Fragen jeglichen diplomatischen Respekt nicht nur gegenüber den europäischen Nachbarn wie Italien und Österreich vergessen lassen, sondern auch Verbündete in Übersee nur noch in Erstaunen versetzen. Die deutsche Pseudoelite kann sich diese Hybris leisten, solange sie mit dem Vermögen und den Steuergeldern Ihrer Bürger die Nachbarn tröstet. Ein Garant für den weiteren Ausverkauf deutschen Wohlstands ist sicher die nicht nominierte und innenpolitisch gescheiterte neue EU-Kommissionspräsidentin von der Leyen, deren überraschende Wahl mehr Fremdschämen verursachte, als eine RTL2-Realityshow. Die EU-Wahl mit ihren Spitzenkandidaten der jeweiligen Parteien war deshalb ein weiterer Tritt in die Magengrube der Demokratie. Zu guter Letzt wurde als Nachfolge des EZB-Präsidenten Draghi die von einem französischen Gericht in einem Strafprozess wegen Veruntreuung öffentlicher Gelder verurteilte IWF-Chefin Christine Lagarde von den EU-Finanzministern nominiert. Kein Zweifel, die EU- und EZB-Politik der vergangenen Jahre wird demnach weiter vorangetrieben und an den Märkten wird dies positiv aufgenommen. Wir sehen damit weiteres Ertragspotenzial am Anleihemarkt, auch wenn wir aus fundamentalen Gründen skeptisch bleiben.

## Länder-Allokation

Vereinigte Staaten	35,50 %
Vereinigtes Königreich	14,29 %
Deutschland	9,01 %
China	4,50 %
Frankreich	4,10 %
Niederlande	3,82 %
Belgien	3,63 %
Luxemburg	3,01 %
Sonstige	20,99 %
Kasse	1,16 %

## Sektor-Allokation

Consumer, Non-cyclical	34,32 %
Communications	17,93 %
Consumer, Cyclical	12,92 %
Basic Materials	9,81 %
Industrial	9,29 %
Technology	6,49 %
Utilities	2,99 %
Energy	2,60 %
Sonstige	2,48 %
Kasse	1,16 %

## Fondspartner

Zantke & Cie. Asset Management GmbH  
Marienstr. 43  
70178 Stuttgart

Telefon +49 (0)711 664831-0  
Telefax +49 (0)711 664831-29  
info@zantke-am.de

www.zantke-am.de

Ampega übernimmt keine Verantwortung oder Haftung für einen Schaden, der sich aus einer Verwendung dieses Dokumentes oder der darin enthaltenen Angaben oder der sich anderweitig im Zusammenhang damit ergibt. Alleinverbindliche Grundlage des Kaufes ist der zurzeit gültige Verkaufsprospekt sowie der entsprechende Jahres- bzw. Halbjahresbericht. Die aktuellen Unterlagen erhalten Sie bei der Kapitalverwaltungsgesellschaft oder unter [www.ampega.com](http://www.ampega.com). Die Finanzinstrumente, die Gegenstand dieses Dokumentes sind, sind nicht für jeden Anleger passend. Anleger müssen eine eigenständige Anlageentscheidung anhand ihres Risikoprofils, Erfahrungen, Renditeerwartungen etc. treffen und sich gegebenenfalls diesbezüglich beraten lassen. Dieses Dokument stellt keine Anlageberatung dar. Nähere steuerliche Informationen enthält der vollständige Verkaufsprospekt. Die ausgegebenen Anteile dieses Fonds dürfen nur in solchen Rechtsordnungen zum Kauf angeboten oder verkauft werden, in denen ein solches Angebot oder ein solcher Verkauf zulässig ist.